

	<p>Objekt: Riemengeflochtene Axtgebinde</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 25305</p>
--	--

## Beschreibung

Für Äxte oder Beile war es unabdingbar, dass der Keil und der Schaft durch eine stabile Gebinde zusammengehalten wurden. Dieses fertigte der Lederhandwerker aus einem Stück Rohleder an, welches er zunächst in gleich große Riemen zerschnitt. Daraufhin wurden diese Lederstreifen nach dem „Plaiting-Muster“ um den Keil und den Schaft geflochten. Das in Haus N 51.6 gefundene Axtgebinde weist dieses ungewöhnlich kunstvoll gestaltete Muster aus schmalen Riemen auf. Vermutlich war es als Gebinde für eine höherwertige Zeremonial- oder Kriegsaxt bestimmt.

Aus: Hackbeil, C., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 272 (Kat.-Nr. 48).

## Grunddaten

Material/Technik:	Leder, gegerbt (Material / Fauna / Leder)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 21 x 4 x 3,4 cm (ÄM 25305/01); Höhe x Breite x Tiefe: 12 x 6,5 x 5,7 cm (ÄM 25305/02)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	N 51.06 (Wohnhaus) (Amarna)

## Schlagworte

- Axt